

klimaaktiv Bronze für Wohngebäude

Ein Gebäude, das alle klimaaktiv Muss-Kriterien erfüllt, erreicht den klimaaktiv **Bronze** Standard.



Foto: NHT/Pauli; Wohnhausanlage in klimaaktiv **Bronze** Wohnen am Park, Innsbruck, Bauträger: Neue Heimat Tirol

Die Muss-Kriterien definieren die Mindestanforderungen eines nachhaltigen Gebäudes auf Basis des klimaaktiv Kriterienkataloges. Der klimaaktiv Kriterienkatalog für Wohngebäude beschreibt genau, unterteilt in die Kategorien A bis D, die Bewertung und Qualitätssicherung nach einem 1.000-Punkte-System. Dabei können folgende drei Qualitätsstufen erreicht werden:

- **Bronze:** Gebäude, die alle Muss-Kriterien erfüllen
- **Silber:** Gebäude, die alle Muss-Kriterien erfüllen und mindestens 750 Punkte erreichen
- **Gold:** Gebäude, die alle Muss-Kriterien erfüllen und mindestens 900 Punkte erreichen

Tipp

Alle Informationen zum klimaaktiv Gebäudestandard und den Muss-Kriterien finden Sie auf der Website von [klimaaktiv](https://www.klimaaktiv.at). Die Detailinformationen zu den Kriterienkatalogen finden Sie auf der Deklarationsplattform [klimaaktiv.baudock.at](https://www.klimaaktiv.at/declarationsplattform). Die Deklaration ist kostenlos möglich.

Die folgenden Tabellen bieten einen Überblick zu den Muss-Kriterien für Wohngebäude in den Kategorien A bis D im klimaaktiv **Bronze** Standard.

Tabelle 1: Muss-Kriterien Wohngebäude klimaaktiv Bronze, Kategorie A – Standort

Kategorie A – Standort	Nachweis	Tipp
Infrastruktur in Standortnähe	Mindestens zwei Einrichtungen der täglichen Grundversorgung in einer Entfernung von weniger als 1.000 Meter Luftlinie zum Gebäude	Versorgungseinrichtungen im Umkreis ermöglichen Einkäufe zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Neben der täglichen Grundversorgung wird auch eine Einrichtung der sozialen Infrastruktur anerkannt.
	Markieren und Beschriften der Einrichtungen in einem Umgebungsplan	
Umweltfreundliche Mobilität/ Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel	Mindestens eine Haltestelle in einer Entfernung von weniger als 1.000 Meter Luftlinie zum Gebäude	Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmitteln reduziert die CO ₂ -Emissionen und ist von entscheidender Bedeutung für den Klimaschutz in Österreich.
	Einzeichnen der Haltestellen des ÖPNV im Umgebungsplan	
	Vorlage des gültigen Taktfahrplans mit 60 min Mindesttaktung im Zeitraum von 6 bis 20 Uhr	

Tabelle 2: Muss-Kriterien Wohngebäude klimaaktiv Bronze, Kategorie B – Energie und Versorgung

Kategorie B – Energie und Versorgung	Nachweis	Tipp
Heizwärmebedarf	Grenzwert OIB 2019 Sanierung: $HWB_{Ref,RK} \leq 44 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$ bei A/V-Verhältnis 0,8 und höher; $HWB_{Ref,RK} \leq 28 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$ bei A/V-Verhältnis 0,2 und niedriger	Ein niedriger Energiebedarf ist bei klimaaktiv maßgeblich, achten Sie daher auf eine gute Dämmung der Gebäudehülle.
	Grenzwert OIB 2019 Neubau: $HWB_{Ref,RK} \leq 34 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$ bei A/V-Verhältnis 0,8 und höher; $HWB_{Ref,RK} \leq 20 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$ bei A/V-Verhältnis 0,2 und niedriger	
Primärenergiebedarf	Grenzwert Sanierung: $PEB_{SK} \leq 140 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$	Je niedriger der Primärenergiebedarf, umso weniger Wärme müssen Sie im Winter in das Gebäude hineinstecken und bezahlen.
	Grenzwert Neubau: $PEB_{SK} \leq 90 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$	
CO ₂ -Emissionen	Grenzwert Sanierung: $CO_{2,SK} \leq 14 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$	Fossile Energieträger sind in klimaaktiv Gebäuden ausgeschlossen. Durch den Einsatz emissionsarmer Energieträger schützen Sie die Umwelt und leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.
	Grenzwert Neubau: $CO_{2,SK} \leq 9 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{a})$	
Energieverbrauchsmonitoring (für Gebäude ab einer konditionierten Fläche von 1.000 m ² BGF)	Bestätigung, dass Anforderungen an Erfassung der Verbräuche erfüllt werden bzw. Darstellung der Zähleinrichtungen	Ein Monitoring dient der Kostenkontrolle und dem Aufspüren von Mängeln an den technischen Systemen.
Gebäudehülle luftdicht	Luftdichtheitstest nach ON EN ISO 997	Die geringen Mehrkosten für den Test machen sich in mehreren Bereichen bezahlt: Schimmelvermeidung, Verbesserung des Schallschutzes und geringere Heizkosten.
	Messprotokoll mit Ergebnis und Volumensberechnung	
	Grenzwert Sanierung: $n_{50} \leq 2,0 \text{ h}^{-1}$	
	Grenzwert Neubau: $n_{50} \leq 1,5 \text{ h}^{-1}$	

Tabelle 3: Muss-Kriterien Wohngebäude klimaaktiv **Bronze**, Kategorie C – Baustoffe und Konstruktion

Kategorie C – Baustoffe und Konstruktion	Nachweis	Tipp
Ausschluss von HFKW geschäumten Materialien/Ausschluss von PVC in Boden- und Wandbelägen	Auswahl der Produkte aus <u>baubook</u> oder Produktdatenblatt mit Nachweis	Das Vermeiden gesundheitlich bedenklicher Baustoffe stellt hohe Luftqualität sicher. Das reduziert die Gesundheitsgefährdung auf ein Minimum und hilft Allergiker:innen.
	Bestätigung des Einbaus durch Lieferschieden oder die ausführende Firma	
Ökoindex des Gesamtgebäudes (BG3) oder Ökoindex der thermischen Gebäudehülle (BG1)	Berechnung und Dokumentation über das Onlinetool eco2soft oder ein Bauphysik-Softwareprogramm (ArchiPHYSIK, AX 3000, Ecotech, ETU oder GEQ)	Ökologische Baustoffe entlasten Umwelt und Geldbörse nachhaltig.

Tabelle 4: Muss-Kriterien Wohngebäude klimaaktiv **Bronze**, Kategorie D – Komfort und Raumqualität

Kategorie D – Komfort und Raumqualität	Nachweis	Tipp
Thermischer Komfort im Sommer	Berechnung über ÖNORM B 8110-3 für alle kritischen Räume oder PHPP-Berechnung oder dynamisch thermische Gebäude-Simulation	Das optimale Zusammenspiel von Fensterflächen, Speichermassen, Dämmung, Sonnenschutz und Lüftung kann die Überhitzung der Innenräume vermeiden.
Raumlüftungstechnik	Sicherstellung des hygienisch erforderlichen Luftwechsel bei zumutbaren Lüftungsbedingungen	Die ausreichende Belüftung des Gebäudes gewährleistet gute Luftqualität und gesunde Innenraumluft.
	Bestätigung der Einhaltung durch ausführende Firma oder Haustechnikplanung	
Messung der Innenraumluftqualität (für Neubauten ab einer konditionierten Fläche von 2.000 m ² BGF)	Innraumluftmessung der Konzentration von Formaldehyd und flüchtig organischen Verbindungen (VOC)	Die Messung ist der Nachweis, dass keine gesundheitsschädlichen oder gesundheitsbeeinträchtigenden Stoffe eingebaut wurden.
	Bestätigung durch Prüfgutachten	



Über klimaaktiv Gebäude

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Seit 2004 bietet sie in den Themenschwerpunkten „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ ein umfassendes, ständig wachsendes Spektrum an Information, Beratung sowie Weiterbildung und setzt Standards, die international Vorbildcharakter haben. Weiterführende Informationen über klimaaktiv Gebäude erhalten Sie unter klimaaktiv.at/bauen-sanieren.

Ihr Weg zum klimaaktiv Gebäude

Voraussetzung für die Auszeichnung eines Gebäudes mit dem klimaaktiv Qualitätszeichen ist der erfolgreiche Abschluss der Online-Gebäudedeklaration. Diese ist für Wohnbauten und Dienstleistungsgebäude – jeweils unterschieden nach Neubau, Sanierung, Sanierung im Denkmalschutz sowie Sanierung mit Sanierungsfahrplan – möglich. Auf der Deklarationsplattform [klimaaktiv baudoock.at](https://klimaaktiv.baudoock.at) werden mit dem Kriterienkatalog 2020 alle Kategorien deklariert. Die Online-Plattform steht nach einer einmaligen Registrierung kostenlos zur Verfügung.

Das Programm klimaaktiv Gebäude wird österreichweit von Regionalpartner:innen betreut. Mit umfassender Erfahrung im Bereich des nachhaltigen Bauens und Know How zur Dekarbonisierung des Wärmesektors steht Ihnen das klimaaktiv Team für alle Fragen zur Verfügung.

Kontakt

Strategische Gesamtsteuerung klimaaktiv

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Sektion VI – Klima und Energie
Abteilung VI/12 – Dialog zu Energiewende und Klimaschutz
Stubenbastei 5, 1010 Wien

Programmleitung klimaaktiv Gebäude

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Hollandstraße 10/46, 1020 Wien
Inge Schrottenecker
klimaaktiv@oegut.at
klimaaktiv.at/bauen-sanieren

Wien, 2024